



Amt für Bürger- und  
Ratsservice

11.03.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung "Am Gievenbach", Toppheideweg 21

Beratungsfolge

21.03.2019 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin / Nachfolger von Frau Maike Hamann wird ab dem 01.04.2019 Frau / Herr ..... als Trägervertreterin / Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung „Am Gievenbach“ berufen.

### **Begründung:**

Nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – Kibiz) bilden der Träger und die in der Einrichtung pädagogisch tätigen Kräfte mit dem Elternbeirat den Rat der Tageseinrichtung.

Für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die Trägervertreter/innen neben einem/einer vom Oberbürgermeister zu bestellenden Mitarbeiter/in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien von den zuständigen Bezirksvertretungen gewählt. Seit dem 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers der Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen (siehe Ratsbeschluss vom 25.05.2011, Vorlage V/0168/2011).

Die Bezirksvertretung Münster-West hat Frau Maike Hamann am 27.06.2013 auf Vorschlag der CDU-Fraktion als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung „Am Gievenbach“ berufen. Frau Hamann ist mit Wirkung zum 31.03.2019 von diesem Amt zurückgetreten. Es ist ein/e Nachfolger/in zu bestellen.

Für die Bestellung ist ein Mehrheitsbeschluss ausreichend.

Anmerkung:

Die Trägervertreter/innen vertreten in der Kindertageseinrichtung die Interessen der Stadt Münster. Wenn Trägervertreter/innen gleichzeitig Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Kindern der jeweiligen Einrichtung sind, kann es u. U. zu Interessenkonflikten kommen. Es erscheint sinnvoll, diese Problematik bei der Benennung von Vorschlägen zu berücksichtigen.

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer  
Stadtrat

**Anlage**